



Einladung

Online-Veranstaltungsreihe
Herbst/Winter 2022

Demokratie unter Druck?! Politische Bildung in Krisenzeiten

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Modellprojekts "Blickwechsel: Neuausrichtung der Zielgruppenarbeit in der politischen Erwachsenenbildung bei Arbeit und Leben" statt. Veranstalter ist der Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben.

Einladung



Demokratie unter Druck?! Politische Bildung in Krisenzeiten

In Zeiten von anhaltender Pandemie, sich zuspitzender ökologischer und ökonomischer Krisen sowie gleichzeitigem Krieg in Europa ist der Bedarf nach politischer Bildung zu tagesaktuellen politischen Vorgängen enorm angestiegen. Als grundlegender Raum zu Austausch, Information und Orientierung ist sie im Angesicht parallel zu den Krisenerscheinungen zunehmender autoritärer Tendenzen, gezielter Desinformationen und Falschmeldungen gefordert, stärker als Forum für einen deliberativ-demokratischen und faktenbasierten Diskurs weitergedacht, entwickelt und wahrgenommen zu werden.

Der Raum für einen solchen Diskurs ist dabei dringend gebraucht: (rechts-)populistische, demokratie-feindliche und teilweise offen rechtsextreme Positionen ziehen sich zunehmend durch die Mitte der Bevölkerung und verändern dabei sukzessiv das politische Klima in Deutschland, Europa und der Welt. So nutzen populistische und rechtsextreme Gruppierungen die Verunsicherung innerhalb der Gesellschaft, um Menschen mittels simplifizierender Erklärungs- und Deutungsmuster subtil in die eigenen Kreise zu ziehen, den öffentlichen Diskurs hinsichtlich des „Sagbaren“ geschickt zu bestimmen und damit eine Eruption des gesellschaftlichen Zusammenhalts bis hin zur gewalttätigen Eskalation zu provozieren.

Die Demokratie gerät unter Druck: ihre Grundsätze und Selbstverständnisse werden nicht nur radikal infrage gestellt, sondern von antidemokratischen Kräften aktiv bekämpft. Im Rahmen der Workshopreihe blicken wir gemeinsam auf aktuelle Entwicklungen und Krisenerscheinungen, diskutieren Forschungsdiskurse und gehen der Frage nach, welche Bildungsansätze in Krisenzeiten in der Praxis erprobt werden.

Die Teilnahme an den Workshops ist kostenlos. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Modellprojekts "Blickwechsel: Neuausrichtung der Zielgruppenarbeit in der politischen Erwachsenenbildung bei Arbeit und Leben" statt und wird von der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) gefördert. Veranstalter ist der Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben.

Wir laden herzlich alle pädagogischen Mitarbeitenden und Interessierten von Arbeit und Leben zum Austauschen, Diskutieren und weiteren Vernetzen ein!

Beste Grüße

Samir Čolić, Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben e.V

Einladung



Politische Soziologie der Corona-Protteste

Wann: 08.11.2022 von 10:00-12:30 Uhr

Wer: Nadine Frei, Universität Basel

Die empirische Untersuchung der Corona-Protteste zeigt trotz Heterogenität der Demonstrant*innen eine bedeutsame Gemeinsamkeit auf: Die Teilnehmer*innen und Sympathisant*innen der Protteste, die sich gegen die Corona-Maßnahmen richten, vergemeinschaften sich über ein starkes Selbstverständnis als Kritiker*innen. Die Demonstrant*innen verstehen sich gleichzeitig als informierte Expert*innen und heroische Widerstandskämpfer*innen, was sie aus ihrer Sicht geradezu dazu berechtigt, ihren Dissens auch auf radikale Weise auf die Straße zu tragen.

Im Zentrum der Protestbewegung steht ein libertäres Freiheitsverständnis, in dem Selbstbestimmung und Eigenverantwortung nahezu absolut gesetzt werden. Unter anderem diese Merkmale verweisen auf ein immanentes Radikalisierungspotential dieser Protestbewegung.

Im Vortrag werden zentrale Motive, Beweggründe und Milieuzugehörigkeiten der Demonstrant*innen charakterisiert und soziologisch eingeordnet. Zudem werden die Programmlogik und die wesentlichen Funktionen vorgestellt und mit den Teilnehmenden diskutiert.

Für die Teilnahme am Workshop ist eine **Registrierung bei Prezi** für die **kostenfreie Basic-Lizenz** erforderlich.

Lügen, Fake News und Desinformationen in Kriegs- und Krisenzeiten

Wann: 16.11.2022 von 13:00-16:00 Uhr

Wer: Jeanna Krömer und Marat Trusov, Bundesverband russischsprachiger Eltern e.V.

Seit dem von Wladimir Putin befohlenen Vernichtungskrieg gegen die Ukraine tobt ein doppelter Krieg: auf dem Schlachtfeld und im Netz. So kursieren in sozialen Medien neben vertrauenswürdigen Inhalten auch viele Gerüchte sowie manipulierte Fotos, Falschaussagen, staatliche Propaganda und sogar Deepfake-Videos. Im Rahmen des Workshops wird anhand von Beispielen präsentiert und diskutiert, welche konkreten

Einladung



Falschmeldungen und Informationen rund um Deutungshoheiten zum aktuellen Krieg eingesetzt werden, welche Kommunikationskanäle strategisch eine wichtige Rolle spielen und welche Auswirkungen sie auf die Wahrnehmungen innerhalb der hiesigen Bevölkerung haben.

Wie die politische Bildungs- und Aufklärungsarbeit auf die aktuellen Entwicklungen reagieren kann, wird anschließend anhand von Best-Practice-Erfahrungen des Projekts **"NET! - No Hate no Fake in russischsprachigen FB-Gruppen"** vorgestellt. Das Projekt wird vom Bundesverband russischsprachiger Eltern e.V. (BVRE e. V.) mit dem Ziel der Stärkung zeitgemäßer Medienkompetenzen der Moderator*innen, Administrator*innen und Aktivist*innen aus den russischsprachigen Facebook-Communitys in Deutschland durchgeführt.

"Make Facts Great Again"

Wann: 01.12.2022 von 10:30-13:00 Uhr

Wer: Giulia Silberberger und Rüdiger Reinhardt, Der goldene Aluhut

Verschwörungserzählungen und Fake News haben längst ihren Weg bis in die Mitte der Gesellschaft gefunden. Dabei können sie eine ernstzunehmende Gefahr für unsere demokratische Grundordnung werden. Sie bringen Ideologien mit sich, welche Politik und Gesellschaft, aber auch uns als Einzelne und Familien vor besondere Herausforderungen stellen.

Im Rahmen des Workshops werden Funktionsweisen von Verschwörungserzählungen vorgestellt sowie welche Auswirkungen sie auf Politik und Gesellschaft haben und was Menschen dazu bringt, sie zu glauben. Die Teilnehmenden erhalten außerdem Best-Practice-Empfehlungen, wie sie selbst Handlungsfähigkeit im Umgang mit Verschwörungserzählungen und Fake News im Netz und realen Leben erlangen können.

Einladung



Alle Infos auf einen Blick



Wann
Herbst/Winter 2022



Wo
Videokonferenzsoftware **zoom**
Versendung der Einwahllinks erfolgt im Vorfeld der Workshops



Informationen zur Anmeldung
Die Anmeldung erfolgt online über **eveeno**:
<https://eveeno.com/demokratie-unter-druck>



Kosten
Die Teilnahme ist kostenlos



Kontakt
Samir Čolić, Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben e.V.
Tel. 0202 43049328
colic@arbeitundleben.de

Förderung



Gefördert
durch die

Bundeszentrale für
politische Bildung

**Bundesarbeitskreis
Arbeit und Leben e.V.**
Robertstraße 5a
42107 Wuppertal

T 0202 97404-0
bildung@arbeitundleben.de
www.arbeitundleben.de